

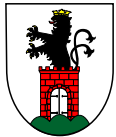
STADT BOTE



S. 04 | Klartext
zum Raddas

S. 12 | Einladung zum
Drachenbootrennen

S. 16 | Investitionen in der
Stadt Bergen



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Do.: 13.30–15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Bergen auf Rügen

Am 12. 4. 2018 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet im NBZ in Rotensee, Störtebekerstraße 34 eine Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Olschewski statt.

Statistische Angaben zum 31. Januar 2018

Einwohner insgesamt: .13.899	Einwohner
Einwohner weiblich:7197	in der Asylunterkunft:
Einwohner männlich:6702	
Deutsche:13260	UKR: 38 AFG: 22 GHA: 10
Ausländer:639	RUS: 12 SYR: 5 IRQ: 4
Zuzüge:54	MRT: 6 ARM: 4 ALB: 1
Wegzüge:46	LBN: 2 ALG: 1 TUR: 2
Umzüge:44	EGY: 5 NGA: 2
Sterbefälle:21	
Geburten:8	Insgesamt: 114

FUNDBÜRO

der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 09.01.2018 bis zum 15.02.2018 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- ein Schlüsselbund mit einem Sicherheitsschlüssel Nr. 8ZC6403 WZ33 und Anhänger aus Metall/Leder mit Aufdruck „VW“.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Neues aus der Stadtinformation

Jahresanfänge bieten mehr denn je immer die Chancen für Neubeginne und Veränderungen. In den letzten Jahren wurden schon mehrere Anläufe genommen (und verworfen), die Innenstadt Bergens zu verändern, zu beruhigen (verkehrsmaßig), zu begrünen, zu beleben...

Es gibt viele Vorschläge und ebenso viele Argumente dagegen. Warum?

Denken die Bürger der Stadt wie die Abgeordneten? Inwieweit wird gehört und dem Beachtung geschenkt, was die Einwohner der Stadt sich vorstellen oder aber ablehnen? Was halten die Bergener Bürger von einem „Kummerkasten“ in oder an der Stadtinformation? Gern nennen wir diesen natürlich auch „Innovationskiste“, oder welchen Vorschlag haben Sie? Was stellen Sie sich vor, wie unsere Stadt in Zukunft aussehen soll. Durchgangsverkehr weiter durch die Innenstadt oder Ruhe. Soll der Brunnen bleiben, zum Beispiel verschönert mit Märchenfigur und weiterer Grünanlage? (Wir haben festgestellt, in wärmeren Zeiten wird er gern als Sitzplatz/Wartebank oder auch schon mal als Schwimmbadersatz genutzt).

Wie soll sich Bergen in Zukunft nach außen repräsentieren? Als Stadt im Grünen – bis dahin sind die Wunden des Raddaswaldes hoffentlich wieder geheilt und auch der Naturlehrpfad am Rugard wieder begehbar. Oder – wie schon lange im Gespräch – als Gesundheitsstadt – gern mit entsprechender „Animation“ für gemeinsame Betätigungsfelder wie Kochkurse, sportliche Aktivitäten und vielleicht einem Gemeinschaftsgarten in Bergen Rotensee.

Wir als Stadtinformation möchten natürlich auch gern informiert sein, um informieren zu können. Daher bitten wir alle, die Veranstaltungen organisieren und ein Interesse daran haben, dass diese nicht nur von „Insidern“ besucht werden, auch uns zu benachrichtigen. Gern hängen wir Ihre Plakate mit aus, teilen Ihr Event auch auf unserer Internetseite mit oder geben den vielen fragenden Einheimischen und Urlaubern Auskunft.

Stadtinformation Bergen im Benedixhaus, Markt 23

post@stadinfo-bergen-ruegen.de

Tel. 038 38-315 28 38 · Montag – Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

Sie können bei uns Eintrittskarten für die beiden Santiano-Konzerte am 14. Und 15.09.2018 erwerben.

Veranstaltungstipp: 3. Wohnzimmerkonzert 2018 in der Stadtinformation am 29.3.2018 um 20 Uhr

Miss Allie – ihre deutschen Texte sind teilweise sehr humoristisch und ein bisschen obszön - jedoch regen sie auch zum Nachdenken und kritischen Hinterfragen an.

Zum Stadtboten



Mein Name ist Valeria Fink und ich bin die Sachbearbeiterin vom „Stadtboten“. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Hinweise zum „Stadtboten“ haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Valeria Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin

Telefon 0 38 38 / 81 11 13

sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de



Baustart in der Altstadt – Neubau mit Qualitätsanspruch in der Bergener Bahnhofstraße

Vor einem Jahr bereits angekündigt, kann nun endlich der Baustart zum neuen modernen Wohnquartier bekannt gegeben werden. Die Verzögerung des Baubeginns durch eine lange Bearbeitungszeit des Bauantrages ist ein Ergebnis erfolgloser Diskussionen über die Lebensdauer kranker Bäume, deren Fällung untersagt wurde, und der daraufhin notwendigen Umlanungen.

Nun liegt die Baugenehmigung vor. Auch die ersten Bauaufträge sind bereits ausgelöst.

Vorausgesetzt die Wetterverhältnisse lassen die Bauaktivitäten zu, erfolgt der erste „Spatenstich“ am 05.03.2018. Geplant sind anfangs Leitungsumverlegungsarbeiten, die Einrichtung der Baustelle und der Baugrubenverbau und -aushub. Ende des Jahres sollen die Rohbauten stehen. Im folgenden Winter können dann die Ausbauarbeiten erfolgen. Wir sind zuversichtlich, dass die neuen Wohnungen im III. Quartal 2019 bezugsfertig sind.



Mit diesen Neubauten erweitert die BEWO ihr Angebot um eine attraktive Wohnanlage in der beliebten Altstadt Bergens. Es entstehen 31 barrierearme Zwei-, beziehungsweise Dreiraumwohnungen mit Stellplätzen in einer dazugehörenden Tiefgarage.

In unserem Kundencenter erhalten Sie weitere Informationen! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bergener Wohnungsgesellschaft

Anzeige



Gut und preiswert wohnen

Was mir etwas wert ist, hängt von vielen Dingen ab. Beim Thema Wohnen achte ich darauf, dass meine Familie ausreichend Platz hat und Einrichtungswünsche verwirklicht werden können. Moderner Wohnungsbau bietet mir individuelle Grundrisse. Wer wünscht sich nicht größere Balkone für kleine Auszeiten oder einen Aufzug, der den Einkauf bis zur Wohnung bringt? Gerade zur Frühlingszeit freue ich mich über ein gepflegtes Wohnumfeld, das auch zu meinem guten Wohngefühl beiträgt. Nicht zuletzt weiß ich, dass alles in mein Budget passt!

Bei der BEWO finde ich mein Zuhause!



Öffnungszeiten Kundencenter

Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Klartext zum Raddas

Nicht zuletzt aus Respekt vor der Arbeit von Herrn Bräse, der in unserer Stadt für den Bereich Umwelt zuständig ist, möchte ich hier noch einmal wesentliche Fragen beantworten. Ich bin überrascht über die Initiativen einzelner Personengruppen, die ohne vorab das Gespräch in der Stadtverwaltung zu suchen, um sich zu erkundigen einfach „wilde Onlinepetitionen“ starten und sich dann erst erkundigen. Besonders enttäuschend für mich sind mediale Mitteilungen einzelner Stadtvertreter. Zum einen, weil gerade diese Stadtvertreter sich nicht im Fachamt erkundigt haben und zum anderen, weil ein Wald nicht zum Politikum werden darf! Wir sollten dabei auch nicht vergessen, dass die Stadtvertretung vor Beginn der Maßnahme in meinem Bericht am 12.7.2018 informiert worden ist.

Warum waren die Einschläge (Durchforstung) im Raddas überhaupt notwendig?

Alle Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Forstamt abgestimmt. Zuvor wird die Notwendigkeit geprüft und der Gesundheitszustand der Bäume festgestellt. Sind die Bäume krank (z.B. durch Pilzbefall) wird der Stamm marode und droht unter bestimmten Einwirkungen, wie z.B. Sturm, zu kippen und könnte dabei unter Umständen Spaziergänger erschlagen. Hier hat die Stadt eine sogenannte „Verkehrssicherungspflicht“. Hinzu kommt, dass eine natürliche Verjüngung des Waldbestands nicht möglich war, da das Kronendach geschlossen war und somit kein Licht für die notwendige Waldverjüngung nach unten durchdringen konnte. Da auch ein Baum eine begrenzte Lebenszeit hat, ist es eigentlich ständig notwendig, einzelne Bäume



zu entnehmen, was allerdings in den letzten Jahrzehnten nicht gemacht worden ist, so dass jetzt die Maßnahme in diesem Umfang notwendig war.

Wann wird der Wald aufgeräumt und die Wege in Ordnung gebracht?

Selbstverständlich wird der Wald noch aufgeräumt. Allerdings mussten die Arbeiten wegen der ständigen Niederschläge eingestellt werden, da diese den Waldboden extrem aufgeweicht haben. Würde man die Arbeiten jetzt fortsetzen, würde man den Waldboden erheblichen Schaden zufügen. Ist der Wald beräumt, werden die Wege wieder in Ordnung gebracht und die für die Fällarbeiten entnommenen Bänke wieder aufgestellt.

Wird wieder aufgeforstet?

Da es bei der gesamten Maßnahme um den langfristigen Erhalt des Raddas geht, wird selbstverständlich wieder aufgeforstet. Allerdings werden nur kleine Bäumchen gepflanzt, da diese ihre Wurzeln noch ausbilden und sich so ihren neuen Gegebenheiten (u.a. auch Windeinwirkung) am besten und nachhaltigsten anpassen können.

Hauptsächlich soll dieser Waldbestand sich aus eigener Kraft verjüngen. Da das aber nicht auf der gesamten Fläche funktioniert, wird auf den Teilflächen auf denen eine Naturverjüngung nicht wachsen kann, im Frühjahr gepflanzt. Es werden Hainbuchen gepflanzt, da diese sich am Besten den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Sollten Sie noch Fragen zu dem Thema haben, können Sie sich telefonisch an Herrn Bräse wenden oder an mich direkt wenden oder einen Termin vereinbaren.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach**

**Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**
Tel: 03838 / 20 13 21
wg-rugard@t-online.de
www.wgr-ruegen.de



Schließung des nichttechnisch gesicherten Bahnüberganges; Strecke Bergen – Putbus

Die Deutsche Bahn beabsichtigt den nichttechnisch gesicherten Bahnübergang; Strecke Bergen - Putbus an der Feldstraße-Ausbau für Fahrzeuge aller Art zu sperren.



An dem Bahnübergang kreuzt ein Feldweg das Bahngleis. Der Weg wird ausschließlich von Anliegern mit Personenkraftwagen befahren, die zu ihren Gärten in max. 100 m Entfernung vom Bahnübergang gelangen möchten. Auf der bahnrechten Seite verläuft der Weg zu nah an der Gleisachse (Abstand < 2,50m). Es ist nicht auszuschließen, dass ein vorbeifahrender Zug einen Personenkraftwagen erfasst. Die Deutsche Bahn wird daher links und rechts des Bahngleises je zwei klappbare Poller aufstellen. Damit bleibt der Bahnübergang für Fußgänger und Feuerwehrfahrzeuge weiterhin erhalten.

Ordnungsamt

Erik soll Leben

Bis Ende Oktober 2017 stiefelte der 6-jährige Erik aus Thesenvitz (Insel Rügen) durch eine unbeschwerter Kindheit. Doch am 09. November 2017 veränderte die plötzliche Diagnose „diffuses Pongliom“ alles. Das diffuse Pongliom ist ein hochgradig bösartiger Tumor, der in den Hirnstamm hineinwächst. Eine operative Entfernung ist derzeit nicht möglich.

Seit Anfang Dezember 2017 beschreitet Erik tapfer den Weg durch seine Behandlungen mit Chemotherapie und Bestrahlungen.

Die statistische Prognose dieser Krankheit ist erschreckend. Doch die Familie kämpft und denkt nicht ans Aufgeben! Inzwischen gibt es einige Therapieformen, die Erik helfen könnten. Leider werden die dafür anfallenden Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen.



Erik braucht Ihre Hilfe

Bitte ermöglichen Sie mit Ihrer Spende, dass Erik Hilfe bekommt:

Kontoinhaber: Netzwerk Rügen e.V.
IBAN: DE12 130 910 540 106 352 332
Verwendungszweck: Erik

Alle Spenden werden ausschließlich für Eriks Therapie genutzt! Ein eventueller Überschuss wird an die Krebshilfe gespendet. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, nehmen Sie bitte per Mail (vorstand@netzwerk-ruegen.de) Kontakt zum Verein auf.

Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person:

- A B C
 D - nur Ehejubiläen D - nur Altersjubiläen
 E

Name in Druckbuchstaben _____

Vorname in Druckbuchstaben _____

Geburtsdatum _____

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht



113 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen“ hieß es am 20. Januar 2018, denn unsere Feuerwehr ist mittlerweile 113 Jahre alt geworden und gehört damit zu den ältesten der Insel. Anlässlich dieses Jubiläums wurden alle Kameradinnen und Kameraden der FF Bergen, der Feuerwehrförderverein, der Stadtpräsident sowie die Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen eingeladen.

Ein großer Feuerwehrball sollte es indes nicht werden, da waren sich alle einig. Aber gar nichts zu machen kam auch nicht in Frage. Und so einigte man sich auf ein leckeres Abendessen im Parkhotel in Bergen. Bevor sich alle auf das köstlich angerichtete Buffet stürzen konnten, hielt der Gemeindeführer der FF Stadt Bergen auf Rügen, Kamerad André Muswieck noch eine kurze Rede zum 113. Geburtstag. So erzählte er den Gästen und den Kameradinnen und Kameraden, dass er aus Neugierde mal die Zahl 113 bei Google eingegeben hatte und doch ebenso amüsiert wie erstaunt über die Suchergebnisse gewesen war. Muswieck berichtete kurz über das vergangene Jahr und schweifte ganz kurz und knapp in das laufende. Nach nur wenigen Minuten war Kamerad Muswieck mit seinen Ausführungen fertig und wünschte allen Anwesenden einen schönen und gemütlichen Abend.

Natürlich gab es auch Grußworte an diesem Abend. So ergriff die stellvertretende Präsidentin der Stadtvertretung Frau Monika Quade das erste, dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit und wünschte uns weiterhin viel Erfolg und Kraft bei der Bewältigung der weiter anstehenden Aufgaben.

Dann ergriff auch unsere Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke das Mikrofon. Neben den Danksagungen an die Kameradinnen und Kameraden hatte Frau Ratzke gleich zwei Überraschungen parat: Zum einen überreichte sie unserem Gemeindeführer einen Gutschein mit dem sich die Kameradinnen und Kameraden einen schönen Abend machen sollen. Die zweite Überraschung war das symbolische Überreichen des Kennzeichens für das neue HLF 20 an den Gemeindeführer. Frau Ratzke gab auch noch einen kurzen Ausblick auf das laufende Jahr 2018. Doch auch hier vergingen nur wenige Minuten, so dass alle Anwesenden nicht lange auf das angerichtete Buffet warten mussten.

Nachdem alle gegessen hatten, bestand für die Kameradinnen und Kameraden noch die Möglichkeit, ins Feuerwehrgerätehaus zu gehen und dort den Abend bei einem lockeren Gespräch aus-



klingen zu lassen, was auch viele in Anspruch genommen haben. Alles in allem, war es wieder ein sehr gelungener Abend und die Kameradinnen und Kameraden der FF Stadt Bergen auf Rügen freuen sich schon jetzt auf 2019, wenn die Freiwillige Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen ihren 114. Gründungstag begehen wird. Zum Schluss möchten wir uns beim Team des Parkhotels für das leckere Essen und die tolle Bedienung bedanken.

Hauptlöschmeister Daniel Kruse

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Anzeige

ACHTUNG
Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.



BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



Jahreshauptversammlung und Wahl der Wehrführung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der städtischen Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen am 17. Februar 2018 wurde Hauptbrandmeister André Muswieck erneut zum Gemeindeführer gewählt.

Sein Stellvertreter ist Kamerad Daniel Kruse. Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre. Zu den ersten Gratulanten gehörten der Präsident der Stadtvertretung Matthias Ewert, die Bürgermeisterin Anja Ratzke und der Fachausschussvorsitzende Sven Fröhlich.



Durchgeführte Auszeichnungen und Ehrungen zur Jahreshauptversammlung:

Beförderung(en):

- zur Feuerwehrfrau: Chantal Jänicke, Lucy von der Aa
- zum Feuerwehrmann: Tobias Fürch, Mathias Müller
- zum Oberfeuerwehrmann: Matthias Tyrock, Steve Zeug, Marvin Pape
- zum Hauptfeuerwehrmann: Paul Steffenhagen
- Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens in Silber für 25jährige Mitgliedschaft an Löschmeister Norbert Habermann.

Freiwillige Feuerwehr Bergen auf Rügen



Mehr Generationen Haus

Ausstellung „WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS“

Die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ wurde von der Stiftung Weltethos konzipiert und realisiert. Die Idee eines Weltethos geht zurück auf den katholischen Theologen Hans Küng. Bei seinen empirischen Forschungen rund um den Globus stellte er fest, dass allen Weltreligionen und philosophisch-humanistischen Ansätzen bereits grundlegende Werte- und Moralvorstellungen gemeinsam sind. Die Goldene Regel beispielsweise, nach der man sich seinen Mitmenschen gegenüber so verhalten soll, wie man selbst behandelt werden möchte, findet sich in allen Traditionen wieder. Die Ausstellung möchte einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennen zu lernen und die Bedeutung ihrer ethischen Botschaften in ihrer Relevanz gerade für unsere heutige Gesellschaft besser zu verstehen. (weltethos.org)

Alle Interessierten können sich die Ausstellung vom 15.03. bis zum 27.03. im NBZ anschauen- der Besuch ist kostenlos! Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, am 21.03. 10 bis 20 Uhr. Außerdem wird Walter Lange von der Stiftung Weltethos für einige Tage nach Bergen kommen und in Verbindung zur Ausstellung Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen rund um Religion und Ethik anbieten. Interessierte Schulen oder Lehrer können sich gerne im NBZ melden.

Osterferien im NBZ

Im letzten Jahr sorgte eine Familien-Oster-Rallye in Rotensee für viel Freude – und was machen wir in diesem Jahr?

Wir suchen Ideen und Mitstreiter für die Gestaltung eines Familientages in den Osterferien! Sie haben Lust und Zeit, mitzumachen? Dann melden Sie sich bis zum 09.03. bei uns.

Nähere Infos zu aktuellen Ideen und Veranstaltungen finden Sie auch immer auf unseren Aushängen vor dem Haus- oder schauen Sie doch einfach einmal herein!

Störtebekerstraße 38, Telefon: 0 38 38-82 26 44,
Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Nachbarschaftszentrum & MGH Bergen

Frühstücksbuffet zum Frauentag beim „Frauen für Frauen Rügen e.V.“



Der „Frauen für Frauen Rügen e.V.“ lädt am 8. März zu einer gemeinsamen Frauentagsfeier ein.

Die Frauen des Vereins werden ein leckeres Frühstücksbuffet vorbereiten.

Um 10.00 Uhr wird dann das Buffet eröffnet. Erhoben wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 €.

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen in der Hermann-Matern-Straße 34 in Bergen-Süd.



Ramba Samba in JURIs Werkstatt

Bum, tschak, bum bum tschak, so dröhnt es dienstags gegen 17 Uhr in Bergen Süd. Aus JURIs Werkstatt tönen brasilianische Rhythmen. Dort treffen sich die Sambaenthusiasten des Jugendringes zum Training, denn Probe kann man kaum nennen was da passiert.



Die Arbeit an den Timbas und Surdos ist schweißtreibend. Auf den T-Shirts bilden sich dunkle Flecken. „20 Minuten lang einen Rhythmus mit all seinen Wechseln durchzuhalten, das muss man erst mal schaffen,“ meint Simone, „aber es macht ungeheuer viel Spaß!“ Und Martin sagt: „Bis jetzt sind wir nur eine kleine Sambagruppe, aber wir sind gut ausgestattet. Wenn sich noch mehr solche Verrückten finden wie wir es sind – kein Problem, Instrumente sind genug da.“ Nicht umsonst ist Samba Karnevalsmusik.

Wer diese sportliche Gute-Laune-Musik aktiv miterleben möchte, der ist herzlich willkommen in JURIs Werkstatt, Hermann-Matern-Straße 34, dienstags um 17 Uhr. *Corinna Gregull, Jugendring*

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

Der Jugendring Rügen e.V. bietet in Bergen eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter an. Bei einem abwechslungsreichen Programm können sich Jugendliche und Erwachsene für ein selbständiges und verantwortungsbewusstes Begleiten von Kinder- und Jugendgruppen fit machen.



Diese Ausbildung umfasst 50 Stunden und ist Grundlage für den Erwerb der bundesweit gültigen Jugendleiter-Card für Ehrenamtliche. In theoretischen und praktischen Arbeitseinheiten werden interessante Fragen zum Umgang mit Gruppen bearbeitet.

Themenschwerpunkte sind pädagogische und psychologische Grundlagen der Jugendarbeit, Aufsichtspflicht, Recht, Fragen der Organisation und Verwaltung, Spielpädagogik sowie ein Ersthelferkurs.

Die Ausbildung beginnt am 6. April mit einem Blockseminar bis 7. April. Weitere Termine werden mit der Gruppe vereinbart. Anmeldungen nimmt der Jugendring telefonisch ab 13. März unter der Rufnummer 03838-828610 entgegen.

Corinna Gregull, Jugendring

Anzeige



Abfahrt ab 38 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!



Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro

Volker Prinz
Tel. 03838 201660
volker.prinz@HUKvm.de
Bahnhofstr. 24
18528 Bergen
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo.; Di.; Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre



Roller und Co. brauchen neues Versicherungskennzeichen

Blau ist die Farbe des Jahres: Ab dem 1. März 2018 müssen alle Kleinkrafträder statt einem schwarzen ein blaues Versicherungskennzeichen tragen. Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig, denn ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar.

Wo es die Kennzeichen gibt? Direkt bei Ihrer Versicherung.

Im Bereich der Kleinkrafträder bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab 38,- Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150,- Euro Selbstbeteiligung ab 27,- Euro an.



Helfer gesucht

Der Bergener Ratskeller dient zurzeit als Unterkunft für Menschen ohne Heimat. Darunter sind viele Familien. Die Tage sind lang und der Platz im Ratskeller bietet zu wenig Spiel- und Lebensraum für die Kinder. Sich in der Stadt zu bewegen fällt vielen Bewohnern schwer. Sie fühlen sich unsicher, denn in der Isolation des Hotels ist es nicht möglich, die notwendigen Anfangskenntnisse der deutschen Sprache zu erlernen. Einige besuchen Sprachkurse, aber es gibt Frauen, die sich um ihre Kinder kümmern müssen und deshalb nicht weggehen können. Für sie ist diese Situation besonders schwierig, da sie es sind, die sich um den größten Teil der familiären Angelegenheiten kümmern.

Jetzt wird ein Sprachkurs für Frauen direkt vor Ort angeboten. Das ist gut. Ein Problem aber bleibt: Wer kümmert sich solange um die Kinder? Wenn sie wöchentlich etwas Zeit erübrigen können und Lust haben, sich gemeinsam mit anderen an einem Vormittag in der Woche den Kindern zu widmen, dann melden sie sich bei „dabei“ - der Ehrenamtskoordination für Geflüchtete beim Jugendring Rügen.

Kontakt: Telefon 0176 34653290 (Di bis Fr 10 bis 13 Uhr) oder E-Mail: dabei@jugendring-ruegen.de.

Die Gartensaison hat begonnen

Der erste Höhepunkt im 55. Jubiläumsjahr 2018 der Kleingartenanlage „Sonnenschein“ e.V. ist die **Mitgliederversammlung**.

Diese findet am 10. März 2018 um 09:00 Uhr im Versammlungsraum des DRK im Tilzower Weg 35 statt.

Dazu sind alle Gartenfreunde und Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung: siehe Aushänge in den Schaukästen sowie in den Gartenabrechnungen

T-Shirts für die Fünftklässler

Bereits zum 2. Mal wurde der Abschluss des Schulhalbjahres an der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ in besonderer Form begangen. Der Förderverein unsere Schule hatte alle Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer in die Aula eingeladen.



Musikalisch umrahmt von Chor und Schülerband erhielten die 101 Fünftklässler die vom Förderverein gesponserten T-Shirts mit dem Schullogo. Stellvertretend für den Vorstand wurden diese von Frau Pahnke und Frau Krohn übergeben. Die Veranstaltung war zugleich der erste offizielle Auftritt der neu gegründeten Schülerband „Rockstart“. Die jungen Musiker sowie auch der Chor erhielten für ihre Darbietungen viel Applaus. Nach einem kurzen Rückblick auf die Höhepunkte des 1. Halbjahres entließ die Schulleiterin Fr. Reiher Schüler und Lehrer in die wohlverdienten Ferien.

Dem Förderverein der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ ein herzliches Dankeschön für sein Engagement.

E. Geist

Anzeige

Oehmichen Optik AG

Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteeinpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößernde Sehhilfen & Sportoptik

Aktuell: Unsere Messe-Neuheiten sind jetzt verfügbar.

Besuchen Sie uns!

Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42

Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 02.03. bis 29.03.2018

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 10.30 Uhr
Treff: Brinken oder nach Absprache
Telefon: 0 38 38 / 25 28 08 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

jeden Sonntag, 10.30 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr
- Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Kinderchor: Donnerstag 16.45 Uhr
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

Begegnungsnachmittag

dienstags, 14 – 18 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

mittwochs – freitags, 14 – 18 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 10 – 13 Uhr

Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

donnerstags, 15 – 16.30 Uhr

Tischtennis für Jugendliche ab 14 Jahren

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Gitarrenunterricht für Anfänger

freitags, 18 – 20 Uhr

Weekendstarters - Alkoholfrei ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 18 – 21 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

samstags, 13 – 17 Uhr

Sambatrommeln für Jugendliche und Erwachsene

samstags, 17 – 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei
Marion Neumann 0 38 38 / 3 19 18 88)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 03 83 93 / 22 87)

Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 0 38 38 / 25 19 57)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

VERANSTALTUNGEN beim dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd
Jeden 2. Montag im Monat treffen sich um 14 Uhr
die Mitglieder und Sympathisanten zu interes-
santen Themen. Wer Interesse hat, kann gerne
teilnehmen.

Sport für Senioren

05.03.18, 19.03.18

15 Uhr Sportraum Hermann-Matern-Str. 34

Gesunde Ernährung

07.03.18, 21.03.18

16.00 -18.00 Uhr Veranstaltungsraum des dfb

Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9–16 Uhr

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Sport für Senioren

montags, 13.30 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr

(außer an Feiertagen)

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebeckerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 0 38 38 / 82 26 44

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,
mit Anmeldung

Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

Internet dienstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt dienstags, 9 – 12 Uhr

Computerkurs für Senioren

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 10 – 12 Uhr, mit Anmeldung

Senioren Spiel- und Klönnachmittag mit Café

dienstags, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung

(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

Radwerkstatt

mittwochs, 9 – 14 Uhr

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

Schulprojekte

donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet

donnerstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt

donnerstag, 9 – 12 Uhr

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

donnerstags, 14 – 16.30 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Radwerkstatt

freitags, 9 – 14 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrie-

den-Weltethos“ der Stiftung Weltethos

15.03. bis 27.03., 10 bis 17 Uhr,

am 21.03. 10 bis 20 Uhr

Familienbrunch

03.03., 10 bis 12.30 Uhr

Filmabend

21.03. 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Fit und Gesund durch den Winter

montags, 17.30 Uhr

Seniorenprogramm

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit-Programm

mittwochs, 18 Uhr

Funktionsgymnastik

donnerstags, 10 Uhr

2. MÄRZ

Scool's Out Kinderdisko (Eintritt: 2,50 €)

16-20 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

Exerziten im Alltag

19.45 Uhr nach der heiligen Messe im Pfarrhaus der
katholischen Kirche St. Bonifatius in Bergen

Was ist los im **miz**?

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM



29. März, 16 Uhr
Geschichten aus dem Koffer (Eintritt ist frei)



23. März, 15 Uhr
LeseFrosch – fleißige Osterhasen malen Eier an (Eintritt ist frei)
27. April, 15 Uhr
LeseFrosch (Eintritt ist frei)



12./26. März, 14 Uhr | 09./23. April, 14 Uhr
Konsole für alle – gemeinsam zocken mit PS3, PS4 und Co. (Eintritt ist frei)



01. März, 16 Uhr | 12. April, 16 Uhr | 26. April, 16 Uhr
Druckwerkstatt (Eintritt ist frei)
22. März, 16 Uhr
Druckwerkstatt – Lavendeldruck (Eintritt ist frei)



06. März, 16 Uhr | 03. April, 16 Uhr
Internet-Surfschein (Eintritt ist frei)



15. März, 20.00 Uhr, Eintritt: 5,00 €
Filmabend – „Weit“
27. März, 16.00 Uhr | 24. April, 16.00 Uhr
Hörbuch, Hörspiel, Podcast (Eintritt ist frei)

27. März, 18.30 Uhr | 24. April, 18.30 Uhr
Wortwechsel (Eintritt ist frei)

12. April, 20.00 Uhr, Eintritt: 5,00 €
Filmabend – „Die Party!“

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

8. MÄRZ

Frühstücksbuffet zum Frauentag
(Unkostenbeitrag 2 €)
10 Uhr Frauen für Frauen e.V., H.-Matern-Straße 34

Wohngebietstalk mit Maschi
„Zu Fuß, Alleine und Quer durch Russland“
Eine Erlebnisreise
19 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

9. MÄRZ

Exerziten im Alltag
19.45 Uhr nach der heiligen Messe im Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Bonifatius in Bergen

10. MÄRZ

Mitgliederversammlung Gartenfreunde der Kleingartenanlage „Sonnenschein“
9 Uhr im Versammlungsraum des DRK, Tilzower Weg 35

Osterwerkstatt:
Ostereier gestalten – Einstiegskurs in die traditionelle Wachsreservetechnik, für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene
Bitte mitbringen: ausgeblasene weiße Eier und wenn möglich Schürze oder ähnliches
13.30 Uhr im Stadtmuseum Bergen

26. MÄRZ

Frühlingskonzert der Musikschule des Landkreises Vorpommern/Rügen (Eintritt: 5,00 €)
18 Uhr im Rugard Saal in Bergen Süd

29. MÄRZ

3. Wohnzimmerkonzert 2018
Miss Allie – ihre deutschen Texte sind teilweise sehr humoristisch und ein bisschen obszön – jedoch regen sie auch zum Nachdenken und kritischen Hinterfragen an.
20 Uhr in der Stadtinformation



15. MÄRZ

Kaffeeklatsch mit hausgemachtem Kuchen und mehr
17 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

16. MÄRZ

Exerziten im Alltag
19.45 Uhr nach der heiligen Messe im Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Bonifatius in Bergen

17. MÄRZ

„Siedlungen- Gräber-Funde“
Aus der Arbeit der „Ackerlöper“, die Arbeitsgemeinschaft Bodendenkmalpflege Rügen.
Vortrag: Michael Parchow, Museumsleiter Seefahrerhaus Sellin
16 Uhr im Stadtmuseum Bergen

20. MÄRZ

Seniorentanztee (Eintritt: 2,50 €)
14-18 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

23. MÄRZ

Exerziten im Alltag
19.45 Uhr nach der heiligen Messe im Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Bonifatius in Bergen

Scool's Out Kinderdisko (Eintritt: 2,50 €)
16-20 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

Aufbau der Sonderausstellung
„Gegenständliches als Inspiration“ – Personalausstellung des Diplom-Designers Günter Fritz
ab 23.3. im Stadtmuseum Bergen



Ein Fest fürs Schwimmen – 14. Offene Vereinsmeisterschaft der DLRG Bergen/Rügen e.V.

Alle Jahre wieder und das jetzt schon zum 14. Mal trafen wir uns am 20. Januar im Sporthotel „Störtebeker“ Samtens mit 93 schwimmverrückten Kindern und Jugendlichen zu unserer 14. Offenen Vereinsmeisterschaft.

Und sie kamen, und waren auch bereit über ihre Grenzen hinaus zu gehen. Für unsere Ortsgruppe wurden einige Vereinsrekorde gebrochen. Zwei neue Rekorde stehen neu zu Buche. Marcus Dinse und Janek Heber brachen je einen Rekord in ihrer Altersklasse.

Vertreten waren in diesem Jahr verschiedene Ortsgruppen aus Samtens, Graal/Müritz, Bergen/Rügen und Ribnitz-Damgarten. Jedes Jahr stellt auch die DRK Wasserwacht Rügen zahlreiche und erfolgreiche Starter bei diesem Wettkampf. Am Ende hat unsere Ortsgruppe 17 x Gold, 16 x Silber und 8 x Bronze zu verzeichnen. Insgesamt waren es 93 Kinder und Jugendliche, welche den Weg nach Samtens fanden und an einem fairen und gut organisierten Wettkampf teilnahmen. Das ist einer der meist besuchten Wettkämpfe in unserer Ortsgruppe. Besonderer Dank gilt dabei unseren Kameraden für die tolle Organisation und wertschätzende Betreuung aller Starter. Hervorheben möchte ich Mario Schneider, der wie alle Jahre wieder für ein gutes



Klima und einen reibungslosen Ablauf im Org.-Büro sorgte. Ob in der Halle oder im Org.-Büro, überall wurde super gearbeitet. Dankeschön. Danke an alle Teilnehmer, die an der Meisterschaft teilgenommen haben.

Wir arbeiten mit Hochdruck an den nächsten Meisterschaften und trainieren eifrig weiter.

René Kaulicke · Foto: René Kaulicke

EINLADUNG X. Bergener Drachenbootrennen



Liebe Drachenbootfreunde,
Am 30. Juni 2018 laden die Schirmherrin Frau Ratzke, die SANASportgemeinschaft sowie das Organisationsteam zum X. Drachenbootrennen ein. Wie in den Jahren zuvor, suchen wir Vereine, Gruppen und Firmen, die an diesem Event teilnehmen möchten. Zu den Bedingungen in diesem Jahr:

1. maximal 12 Mannschaften
 2. ein Team muss mindestens sechs Frauen beinhalten
 3. keine professionellen bzw. semiprofessionellen Drachenbootfahrer
 4. das Organisationsteam behält sich vor, Teams von der Teilnahme auszuschließen
 5. Anmeldung erfolgt per Mail bis 15. April 2018
- Rücksprachen und Fragen bei:
Herr Voigtsberger, Tel. 0 38 38 / 39 14 10 oder ronny.voigtsberger@sana.de
Herr Kolaska, Tel. 0 38 38 / 81 11 22 oder kolaska@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Abschluss der Anmeldung.

*Mit freundlichen Grüßen
Das Organisationsteam*

Anzeige



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862

**Große Trauringschau
am 2. März**

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Jahreshauptversammlung der Kreishandwerkerschaft am 20.01.2018

Die Jahreshauptversammlung am 20.01.2018 war ein voller Erfolg! Wir danken allen Handwerkerinnen und Handwerkern, die dabei waren. Besonders interessant aus unserer Sicht war der Vortrag zur Kreisgebietsreform von Prof Klüter – Uni Greifswald, der reichlich Stoff zum Nachdenken geliefert hat. Auch alle weiteren Redner haben sehr überzeugt!

Ausgezeichnet mit der Ehrennadel der Handwerkskammer in Bronze wurden Roland Dallmann aus Stralsund; Anja Rütting aus Glowe, Konstantin Garske aus Bergen, Peter Ferdinand aus Garz, Ulrich Höntzsch aus Greifswald und Bernd Assmann aus Bergen. Handwerkskammerpräsident Axel Hochschild, HGF Jens-Uwe Hopf und Kreishandwerksmeister Martin Ratzke dankten für die fleißige engagierte Arbeit für das Handwerk!

Der Handwerkerball war sehr kurzweilig, abwechslungsreich und spannend. Drei Preise wurden verlost: - ein Hubschrauberrundflug auf Rügen; ein Wellnessurlaub in Swinemünde und ein Erlebniswochenende in Hamburg - Handwerker nahmen die Preise freudestrahlend entgegen! Es wurde von Anfang bis Ende durchgetanzt und auch der Magier Felix hat ein tolles Programm präsentiert, das so manches Gespräch an der Bar provoziert hat.

Informationen, Bilder und Vorträge haben wir auf www.handwerk-rsn.de unter Aktuelles zusammengestellt!

Anja Röwer, Kreishandwerkerschaft

Ausstellung im Bergener Stadtmuseum Aus der Arbeit der Ackerlöper – Die Arbeitsgemeinschaft Bodendenkmalpflege Rügen

Michael Parchow, Leiter des Museums „Seefahrerhaus“ in Sellin und Leiter der AG Bodendenkmalpflege Rügen, hält am 17. März 2018,



Beginn: 16 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen einen spannenden Lichtbildervortrag zur Arbeit der AG „De Ackerlöper“.

Er wird zu Projekten, wie Flurbeguhungen, Ausgrabungen und Notbergungen, Gräberreinigung und Funden, aus den Jahren 2015 bis 2017 berichten. Wir laden herzlich ins Stadtmuseum Bergen ein.

Martina Herfert,
Stadtmuseum Bergen
auf Rügen,

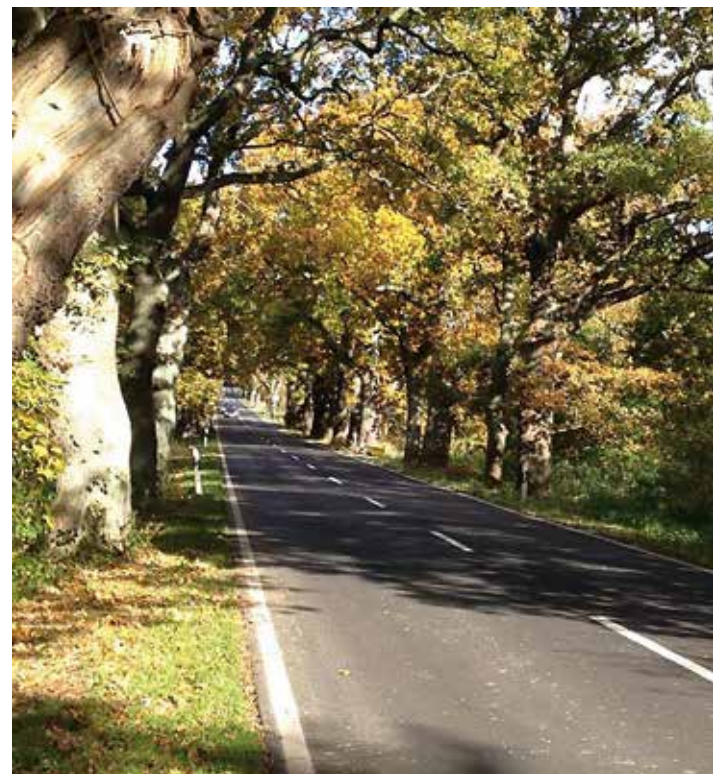
Foto: M.Parchow

25. jähriges Bestehen der „Deutschen Alleenstraße“

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der „Deutschen Alleenstraße“, mit 1900 km die längste touristischen Fernstraße Deutschlands, plant der Radsportverein „Tour d' Allee Rügen“ in Arbeitsgemeinschaft mit dem BUND MV und weiteren Sponsoren eine Radfernfahrt von Sellin auf Rügen nach Reichenau am Bodensee. Mit dieser Aktion wollen wir ein sichtbares Zeichen für den Natur- und Umweltschutz allgemein und für den Erhalt und den weiteren Ausbau der Alleenstraße in Deutschland setzen. Die Alleenstraßen sind ein wichtiges Kulturgut, die in vielen Gebieten das Landschaftsbild mitprägen und einen hohen touristischen Wert haben. 15 Radsportler werden mit einheitlichen weit sichtbaren Trikots auf die Fahrt geben. Auf Rügen werden wir die Strecke von Sellin nach Bergen, von



dort nach Putbus und dann über die alte Bäderstraße nach Stralsund fahren. Erste Gespräche hat es in Bergen mit der Bürgermeisterin Frau Ratzke und der Direktorin der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ über erste Planungen zur Teilnahme von Schülern des Radsportprojektes der Schule an einer Teilstrecke Richtung Putbus gegeben. Selbstverständlich können sich auch andere Radsportfreunde der Insel und der Stadt Bergen



unserer Gruppe gegen eine Gebühr von 50,- Euro anschließen. Kinder und Jugendliche fahren natürlich im Rahmen der Förderung des Kinder- und Jugendsportes kostenlos mit. Das eingeworbene Geld wird zielgerichtet für die Pflanzung neuer Bäume an der Deutschen Alleenstraße verwendet, also ein aktiver Beitrag im Sinne unserer Zielstellungen der Fahrt.

Herbert Trilk
Vereinsvorsitzender Tour d' Allée Rügen e.V.



Klassik lauschen und Natur entdecken: Frühjahrsarrangements auf der Insel Rügen

Deutschlands größte Insel lädt zum Festspiel- und Wanderfrühling / Parkhotel Rügen bietet passende Angebote

Mit klassischen Klängen und jeder Menge aktiven Erlebnissen unter freiem Himmel erwacht Deutschlands größte Insel aus dem Winterschlaf: Vom 9. bis zum 18. März 2018 lädt der siebte „Festspielfrühling Rügen“ mit Größen wie Matthias Schorn, dem englischen Doric String Quartet oder Liedermacher Konstantin Wecker zu musikalischen Rendezvous an außergewöhnlichen Orten ein. Nicht weniger besonders sind die Kulissen, welche im Rahmen des sechsten „Wanderfrühling Rügen“ erlebt werden können. Rund 60 kostenfreie Angebote führen Wanderfreunde zwischen dem 13. und 22. April zu Naturoasen wie dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, durch die rauschenden Buchenwälder der Granitz und entlang faszinierender Bäderarchitektur.

Wer sich musikalisch oder bei spannenden Freiluftabenteuern auf den Frühling einstellen möchte, dem bietet das zentral gelegene Parkhotel Rügen passende Arrangements und Übernachtungsangebote an. So erhalten etwa Gäste, die während des Festspielfrühlings ein „Trio“ (drei Nächte/172 Euro pro Person), „Sextett“ (sechs Nächte/314 Euro pro Person) oder „Nonett“ (neun Nächte/446 Euro pro Person) im Parkhotel Rügen buchen, zehn Prozent Rabatt auf Konzertkarten der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.



Soloklarinetist Matthias Schorn ist zu Gast beim Festspielfrühling Rügen (Geert Maciejewski)

Wandergesellen, die im April von der Inselhauptstadt Bergen aus zu Exkursionen, Fotowanderungen oder Ranger-Touren in Rügens Natur aufbrechen wollen, können bereits ab 45 Euro pro Person im Parkhotel Rügen übernachten. Für die nötige Erholung am Abend sorgen regionale Köstlichkeiten im Restaurant „Orchidee“ und Besuche in Sauna, Dampfbad und Co.

Alle Angebote und Arrangements sowie weitere Informationen gibt es unter www.parkhotel-ruegen.de.

Parkhotel Rügen

Anzeige



BEWIRB DICH ALS ANLAGENMECHANIKER SHK

Haustechnik – Wärme – Service
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 038 38/81 69 – 0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de





Bergen feiert Europa! Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Da der eigentliche Europageburtstag am 9. Mai gefeiert wird, möchte auch unsere Stadt in dieser Zeit die nun schon traditionellen Europatage durchführen. Ziel ist es, dass Bergen sich vom 2. bis 9. Mai 2018 in ein kleines Europa verwandelt. Um das auch umsetzen zu können, hoffen wir auf viele Ideen seitens unserer Einwohner und große Mitwirkung interessierter Bürger, Einrichtungen und Vereine unserer Stadt. So könnten z.B. die Restaurants speziell in dieser Woche Gerichte aus einem europäischen Land anbieten. Schaufenster könnten zum Thema Europa dekoriert werden, Vereine können Ergebnisse internationaler Kontakte präsentieren oder genau in dieser Zeit neue Begegnungen planen.

Höhepunkt dabei ist der 6. Mai. An diesem Tag wird auf dem Gelände der GS Altstadt ein öffentliches Freundschaftstreffen mit Ständen verschiedener Kunsthandwerker und Versorger sowie einem internationalen Kulturprogramm angeboten. Gespräche zu Europa werden auf einem „roten Sofa“ geführt.

Die Stadtvertreter des Europaausschusses und Mitarbeiter im Rathaus haben bereits einiges angeschoben. Ideen gibt es reichlich.

Aber was stellen Sie sich unter einem Europafest vor? Wie können Sie sich in dieser Festwoche einbringen?

Über Einfälle und Aktionen, die diese Tage bereichern, würden wir uns freuen. Schicken Sie diese per Email oder rufen Sie einfach an.

intercommunal@stadt-bergen-auf-ruegen.de, Tel. 03838-81 1188

Monika Krahl, SB internationale Arbeit/Städtepartnerschaften

Ostseestädte teilen den Europäischen Traum

Vom 12. bis 14. März 2018 lädt Rostock zur nächsten Konferenz der Vereinigung der Ostseestädte ein. Im Mittelpunkt der Diskussionen steht die Rolle der Migration bei der Stadtentwicklung. Eingeladen sind Interessierte, Integrationsarbeiter und Immigranten aus über 100 Städten rund um die Ostsee. Dabei geht es nicht darum, über Flüchtlinge zu reden sondern miteinander zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und zu planen, wie eine gemeinsame Zukunft aufgebaut werden kann.

Wie sollen unsere Städte in 20 Jahren aussehen? • Wie meistern wir die Integration der neuen Mitbewohner zu vollen Mitgliedern unserer Gemeinschaft? • Wie leben, arbeiten und lernen wir gemeinsam und voneinander, um den Europäischen Traum zu teilen?

In acht Workshops zu den Themen Kommunikation, Bildungschancen, Schaffung einer starken und umfassenderen Wirtschaft, Gleichheit und Verknüpfung von Kulturen, gemeinsame Entwicklung und Gestaltung der Städte, Sicherheit und Gesundheit, Zusammenwirken verschiedener Kulturen, Traditionen und Religionen können die Teilnehmer kreative, neue und hoffentlich hilfreiche Konzepte für ein Zusammenleben in unseren Städten entwickeln. Am letzten Tag werden alle Ergebnisse der Diskussionen präsentiert und durch Journalisten einer breiten Öffentlichkeit im gesamten Ostseeraum zugänglich gemacht. Umrahmt wird die Konferenz durch kulturelle Beiträge wie einem Orchesterkonzert oder einer Ausstellung von maritimen Malereien.

Weitere Informationen zu der UBC-Konferenz erhalten Sie auf der Web-Seite: **www.ubc.net/ubc-events/ubc-conference-integration-new-citizens-rostock-registration-open** oder bei Monika Krahl, Email und Telefon siehe linker Beitrag.

Monika Krahl/SB internationale Arbeit/Städtepartnerschaften

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl

ZOOHANDLUNG
seit 1996
ROTENSEE
Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838/24382
www.zooshop-luckau.de

- Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.

Geplante Investitionen in der Stadt Bergen auf Rügen

Arbeitsstand Sportschwimmbad

Die Bedarfe bei Schulen, Vereinen, Krankenkassen sind abgefragt und fließen in die bisherige Planung ein. Nun sollten die Bürger in Form eines Bürgerentscheids gefragt werden, ob aus ihrer Sicht das Projekt weitergefolgt werden soll. Damit würde man auch erkennen, ob der Bedarf ebenfalls bei den Bürgern gesehen wird. Im Dezember 2017 ist ein formloser Fördermittelantrag beim Ministerium gestellt worden. Im bisherigen Ergebnis wäre das Sportschwimmbad zu 50% förderfähig, die anderen 50% könnten durch ein zinsgünstiges Darlehen vom Land finanziert werden.



Arbeitsstand Hortneubau Grundschule „Am Rugard“

Im Januar dieses Jahres erhielt die Stadt Bergen auf Rügen vom zuständigen Ministerium die Mitteilung, dass das Vorhaben förderfähig ist und ins EFRE-Programm aufgenommen worden ist. Derzeit werden die Unterlagen für die baufachliche Prüfung vorbereitet. Durch den Fördermittelgeber ist mitgeteilt worden, dass die baufachliche Prüfung ca. drei Monate dauern wird. Baubeginn ist für September 2018 geplant.

Arbeitsstand Externer Funktionalanbau Regionale Schule „Am Rugard“

Auf Grundlage des Ende 2017 formlos gestellten Fördermittelantrags sowie der Vorplanung wurde im Januar ein baufachliches Gespräch in Schwerin geführt und Fördermöglichkeiten besprochen. Im weiteren soll die Entwurfsplanung erstellt werden und programmbezogener Fördermittelantrag gestellt werden.





Geplante Investitionen in der Stadt Bergen auf Rügen

Arbeitsstand Neubau Feuerwehrgerätehaus

Im Dezember 2017 ist ein formloser Fördermittelantrag gestellt worden. In Beantwortung dessen konnte das Ministerium verschiedene

Fördermöglichkeiten aufzeigen. Für die weitere Planung ist die Ausschreibung der Architektenleistung im europaweitem Wettbewerb vorgeschrieben.



Anzeige



Umweltprämie verlängert bis 31.03.

Jetzt Ihren alten Diesel gegen einen Neu- oder Jahreswagen tauschen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Informieren Sie sich
bei uns im Autohaus.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de



Neues aus dem Kinder- und Jugendparlament

Zur Zeit treffen wir uns 14 täglich im Jugendring. Es ist ein Stamm von ca. 8 – 12 Kindern entstanden – hauptsächlich Kinder der 4. bis 6. Klasse. Aktuell sind zwei Schüler des Gymnasiums dazu gekommen.

In den letzten Monaten haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

- Auseinandersetzung mit der Satzung – welche Alternativen gibt es? Verbesserungen?
- Müllvermeidung in der Stadt Bergen – dazu Aufkleber entworfen
- Einen Namen für das Kinderparlament gefunden / Logo entworfen
- T-Shirt Druck mit unserem Logo
- Stadtrallye durchgeführt – wir erkunden unsere Stadt

Am 08.12. haben sich zwei Vertreter des KIJUPAS (+Hr Heinrichs) mit der Bürgermeisterin (Fr Ratzke) getroffen um die Frage zu klären, ob und wo wir die Aufkleber anbringen können. Dies konnte uns die Bürgermeisterin nicht beantworten- sie wollte dies aber in Erfahrung bringen und sich dann bei uns zurückmelden. Ihr Vorschlag war es, dass die Kinder die Schulleiter fragen ob die Aufkleber nicht auch in den Schulen angebracht werden dürfen. Des Weiteren war der Gedanke von Frau Ratzke, ob die Kinder des KIJUPA eine Fahrt nach Oldenburg machen wollen. Dort könnte man sich mit dem vorhandenen Jugendparlament austauschen. Die Kinder waren über den offenen Umgang der Bürgermeisterin sehr überrascht. Weitere Unterstützung wurde durch die Bürgermeisterin zugesagt.

In den nächsten Wochen wollen wir den Kreis der beteiligten Kinder im KIJUPA vergrößern und machen dafür Werbung. Die Herstellung eines Werbeplakates steht an und die Vernetzung über soziale Medien wollen wir in Angriff nehmen.



In den Winterferien haben wir uns einen ganzen Tag Zeit genommen um einen eigenen Computer einzurichten Emailadresse, facebook account, Instagram account eröffnen etc. und Werbeplakate für weitere Mitstreiter anzufertigen. Außerdem haben wir gemeinsam gekocht und einen Film angeschaut.

Die nächsten Termine im Jugendring Bergen, Hermann-Matern-Straße 34, 18528 Bergen auf Rügen:

Mittwoch	21.03.2018	15:30–17:30 Uhr
Mittwoch	07.03.2018	15:30–17:30 Uhr
Mittwoch	21.03.2018	15:30–17:30 Uhr
Mittwoch	04.04.2018	15:30–17:30 Uhr
Mittwoch	18.04.2018	15:30–17:30 Uhr
Mittwoch	02.05.2018	15:30–17:30 Uhr

Volker Heinrichs





Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtervereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 146

Unser reicher Rügenschers Märchen- und Sagenschatz Der Tradition und der Zukunft verpflichtet (Teil 1/2)

Die Romantik des 19. Jahrhunderts brachte uns Menschen in der Malerei und im Schrifttum einst verschüttete Kultur wieder. Die Mystik und die Selbstwiederfindung in der Natur bringen uns die Maler, wie der im pommerschen Greifswald geborene **Caspar David Friedrich** (1774-1840) und der in Wolgast geborene **Philipp Otto Runge** (1777-1810), noch heute sehr nahe. Ob es Friedrich war mit seinen inszenierten Gemälden, wie das **Hünengrab im Schnee** oder das **Kreuz im Gebirge**, oder Runge mit den phantastischen Darstellungen der **Tageszeiten** und **Petrus auf dem Meer**, es sind alles Darstellungen der Hoffnung und des Erlebens. * Nach der Französischen Revolution von 1789 stiegen die geistigen Strömungen wie Phönix aus der Asche. Dieses wurde noch beflügelt durch die napoleonischen Befreiungskriege und die Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19.10. 1813). Man kämpfte für eine deutsche nationale Einheit in Freiheit, heraus aus Kleinstaaterei und Engstirnigkeit. * Ob es die Brüder **August Wilhelm** (1767-1845) und **Friedrich Schlegel** (1772-1829), **Novalis** (1772-1801), **Wilhelm Heinrich Wackenroder** (1773-1798) oder in Pommern der in Altenkirchen auf Rügen wirkende **Ludwig Gotthard Kosegarten** (1758-1818) waren, sie alle erfüllte der beseelte Gedanke nach Freiheit und Geborgenheit. * So ist es nicht verwunderlich, dass die Sehnsucht wieder in den Märchen und Sagen Erfüllung fand. Der Volksglaube hatte sie über Jahrhunderte bewahrt und so stehen die Gebrüder **Wilhelm** (1786-1859) und **Jacob Grimm** (1785-1863) an erster Stelle für die Wiederentdeckung dieser

säus (1735-1787) zu sehen. * Als Illustratoren des 19. Jahrhunderts sind es die Künstler **Otto Speckter** (1807-1871) aus Hamburg, **Adrian Ludwig Richter** aus Dresden (1803-1884), **Theodor Hosemann** (1807-1875) aus Berlin und **Moritz von Schwind** aus Wien (1804-1871). Ihre feinsinnigen Illustrationen in Harmonie mit dem geschriebenen Wort waren Balsam für alle Bürgerschichten. * Auch auf Rügen machten sich Männer auf den Weg, dieses Volkserbe zu heben. An erster Stelle muss hier der aus Groß Schoritz stammende **Patriot** und **Dichter Ernst Moritz Arndt** (1769-1860) genannt werden. Seine Vielzahl an Märchen und Sagen geben das Denken, Wünschen und Fühlen dieser Zeit wieder und haben heute immer noch Bedeutung. Ganz gleich, ob es das Märchen der „Prinzessin Svanvithe“ ist oder die Sage „Die neun Berge bei Ramin“. * Der 1863 in Barth geborene und 1931 in Alt Reddevitz verstorbene Lehrer und Heimatdichter **Fritz Worm** trat besonders durch sein plattdeutsches Werk hervor. Nicht zu vergessen war seine archäologische Tätigkeit. Hier fand er einen Förderer in dem Stralsunder Museumsdirektor **Rudolf Bayer**. * Nicht vergessen wollen wir den 1860 in Bergen geborenen und auch hier 1950 verstorbenen Pädagogen und Heimatforscher **Prof. Dr. Alfred Haas**. Viele Jahre unterrichtete er in der pommerschen Provinzialhauptstadt Stettin an einem Lyceum, bis er dort 1944 ausgebombt wurde und bei seinem Bruder, dem Amtmann Haas, eine Bleibe bis zum Lebensende fand. Neben zahlreichen historischen Erkundungen schuf er ein bleibendes Werk mit seinen im Mai 1891 in Stettin bei **Johs. Burmeisters** verlegten „Rügenschere Sagen und Märchen“. Haas hat diese gesammelt und herausgegeben. Dabei griff er auf umfangreiche Vorarbeit zurück. * Es waren „Die Volkssagen von Pommern und Rügen“ von **Jodocus Donatus Hubertus Temme**, die 1840 in der Nicolaischen Buchhandlung zu Berlin erschienen. In seiner Einleitung schrieb er: „Die Sage lebe in und mit dem Volke; sie gehört zu dem romantischen Theile seines Lebens, den es mit einem eigenthümlichen poetischen Kleide umgeben hat. Sie gehört in solcher Weise seinem vergangenen, wie seinem gegenwärtigen Leben an; sie zieht sich selbst bedeutungsvoll in seine Zukunft hinüber.“ Ein weiterer Fundus waren die Volkssagen von **Dr. Ulrich Jahn**, die in Berlin 1890 erschienen. * Darauf baute Haas auf. Hilfreich waren dabei der Conrektor **Herr Grützmacher** aus Bergen auf Rügen und der Lehrer **Herr Pennse** aus Bessin bei Velgast. In der 2. Auflage von 1896 fanden 172 Märchen und Sagen der Insel Rügen Eingang in das Werk. Das besondere daran ist, dass Haas, ebenso wie es die Brüder Grimm taten, sich die Erlebnisse erzählen

ließ und dann aufschrieb. Dazu gingen sie sicherlich in die Gastwirtschaften und Krüge und in die Spinnstuben der Frauen und lauschten dem Gesagten. Haas unterschied in 19 Rubriken. So in Teufel, Drachen und Puk, Zwerge, Riesen, Wassergeister, Hexen und Zauberer, die Maht, Irrlichter, Spukerscheinungen und untergegangene Städte, Burgen, Schlösser und Kirchen. * Bevor ich näher auf Inhalte und Interpretation eingehe, möchte ich den Begriff Märchen und Sagen definieren. * Märchen definiert sich aus dem mittelhochdeutschen Wort für maere – Kunde, Bericht, Erzählung. In Sachsen steht dafür bis heute noch der Sprachgebrauch *mähren* für reden. Märchen wurden mündlich überliefert und haben eine mehrere tausendjährige Kultur bis hin zu den Ägyptern oder zu den Sumerern. Die Handlung der Märchen ist geistig frei erfunden und hat in der Regel keinen zeitlichen oder örtlich bestimmten Bezug. Märchen sagen viel über das soziale Umfeld aus und werden erhöht durch mythologische Gestalten, wie Riesen, Zwerge oder Drachen. Es ist das Volksmärchen. Das Kunstmärchen ist dagegen eine gedichtete und geschriebene Form, wie sie Ludwig Tieck (1773-1853) angewandt hat. * „Märchen erzählen“ wurde für so wichtig empfunden, dass es 2016 in das „immaterielle Kulturerbe der deutschen UNESCO-Kommission“ aufgenommen wurde. * Sagen dagegen wird als eine Prägung der Brüder Grimm verstanden. Die Sage kommt vom althochdeutschen *saga* und bedeutet „Gesagtes“. * Sehr verdient hat sich der Germanist Prof. Dr. Karl-Ewald Tietz (1941-2011) um den Erhalt der „regionalen



Märchenillustration von Kinderhand colouriert

Kulturwerte. In der Reihe sind ebenfalls die aus Thüringen stammenden Sammler und Dichter **Ludwig Bechstein** (1801-1860) und **Johann Karl August Mu-**



Jodocus D. H. Temme (1798-1881) Politiker, Jurist, Schriftsteller

Märchen- und Sagenkultur“ gemacht. Als Vorsitzender der Arndt-Gesellschaft wirkte er maßgeblich an der Herausgabe zweier Taschenbücher „Sagen und Geschichten von der Insel Rügen“ (1997 und 2003) von Ernst Moritz Arndt mit.

* Hintergrundbild: Der Morgen - märchenhaft, romantisches Ölgemälde von Ph. O. Runge um 1803

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, firma-hinz@web.de; www.altstadterverein-bergen-auf-ruegen.de



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

1. MÄRZ

Günter Jasmund
zum 80. Geburtstag

Dora Kühn
zum 98. Geburtstag

2. MÄRZ

Renate Mielke
zum 80. Geburtstag

4. MÄRZ

Brigitte Plümer
zum 85. Geburtstag

6. MÄRZ

Gudrun Hermerschmidt
zum 80. Geburtstag

8. MÄRZ

Gerhard Dura
zum 80. Geburtstag

11. MÄRZ

Ulrich Breede
zum 85. Geburtstag

Emmi Kuhnke
91. Geburtstag

13. MÄRZ

Käte Bellan
zum 85. Geburtstag

Gerda Szroda
zum 85. Geburtstag

14. MÄRZ

Eduard Wenzel
zum 91. Geburtstag

17. MÄRZ

Dorothea Knuth
zum 92. Geburtstag

Helene Krawetzke
zum 92. Geburtstag

Günter Netzel
zum 85. Geburtstag

21. MÄRZ

Jürgen Dr. Müller
zum 80. Geburtstag

23. MÄRZ

Maria Schmidt
zum 80. Geburtstag

24. MÄRZ

Hildegard Heyn
zum 93. Geburtstag

Irmgard Jeschkeit
zum 80. Geburtstag

*Liebe Leserinnen und Leser,
im Stadtbote werden allen Geburts-
tagskindern zum 80., 85. und
jährlich ab den 90. Geburtstagen
gratuliert. Wer nicht auf der Liste
erscheinen möchte, wendet sich
bitte an das Einwohnermeldeamt
(03838/81 14 15).*

Stand: Redaktionsschluss 06.02.2018



FIRMA HINZ



Kürschnerrei • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender



HC, 128 S.
19,99 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/8060, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de
Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 28. März.
Redaktionsschluss ist der 6. März.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.